



Unter Strom

Fotografien von Frank Paul Kistner

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich zur Ausstellungseröffnung am Montag, 25. September 2023, ab 19.30 Uhr in das Tagungszentrum Hohenheim ein.

Ausstellungsdauer:

25. September 2023 bis 7. Januar 2024
werktags von 9 bis 18 Uhr
samstags und sonntags auf Anfrage

Ab sieben Personen bietet die Kuratorin kostenfreie Führungen nach Vereinbarung an.

Begrüßung:

Dr. Ilonka Czerny M.A.
Fachbereichsleiterin für Kunst an der
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Einführung:

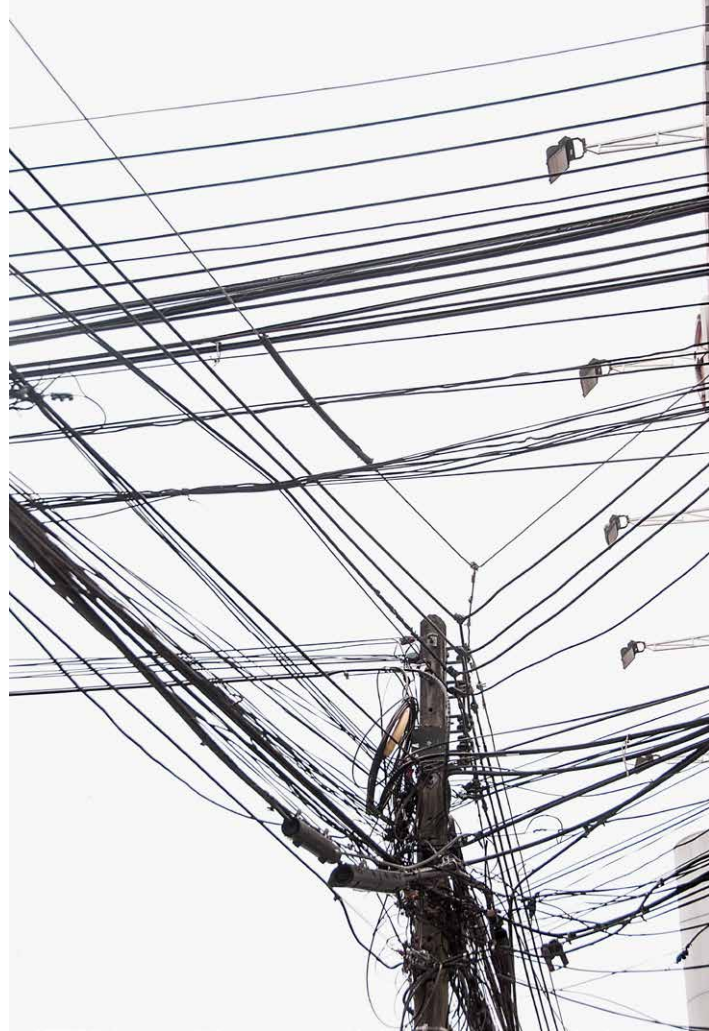
Christian Gögger, München
Leiter des Kunstvereins Esslingen

Musikalische Umrahmung:

Michael Fiedler, Elektronik, Stuttgart
www.michaelfiedler.net



»Thailand 2016, Krabi«, aus der Serie »Connected«, Photo Rag auf Alu-Dibond, 100 x 70 cm



»Thailand 2016, Krabi«, aus der Serie »Connected«, Photo Rag auf Alu-Dibond, 100 x 70 cm

Zivilisatorisches Lebenselixier

Die Akademie hat – wie viele andere Institutionen auch – »Nachhaltigkeit« in diesem Jahr in den Mittelpunkt gerückt. In Zeiten der akuten Klimakrise ist es wichtig, dieses Thema multiperspektivisch zu betrachten. Kunst und Kultur können ebenfalls einen Beitrag dazu leisten.

Eine ausreichende Energieversorgung ist Motor, Antriebskraft und Sicherung unseres Wirtschaftsstandortes und Lebensstandards. Diese Grundlage wurde durch den Ukraine-Krieg und dem sich anschließenden Boykott des russischen Erdgases in Frage gestellt; Gas und Strom entwickelten sich zu einem Luxus-Gut, Versorgungsengpässe wurden befürchtet. Zu all diesen kurzfristigen Erschwernissen der Energiezufuhr, besteht die dringende Notwendigkeit, Klima freundliche und Ressourcen schonende Energie zu generieren. Die Energiewende bestimmt aktuell die Debatten in Deutschland.

Frank Paul Kistner widmet sich in zwei fotografischen Werkserien dem ‚zivilisatorischen Lebenselixier‘ des elektrischen Stroms. Es handelt sich bei den beiden Kunstzyklen um eindrucksvolle, innovative, teilweise technisch raffinierte und ästhetisch reizvolle Abbildungen von freiliegenden Stromkabeln und Meerlandschaften, die er auf seinen Reisen in verschiedene Kontinente festhielt. Auffallend ist, die Darstellungen sind menschenleer und offenbaren keine Aufnahmeorte. Die Meerfotos weisen durch die Langzeitbelichtung eine samtweiche Wasseroberfläche auf, die wie eine mehrschichtige Lasurmalerei wirkt. Die schwarzen Stromkabel durchkreuzen durch die Unterricht den Himmel und verlaufen teils verdichtet, teils singulär wie ein grafisches Lineament markant den Bildträger.

Wasserkraft kann Strom erzeugen, die Stromkabel leiten den ›Saft‹ der Zivilisation und verteilen ihn an die Bedarfsstellen. Elektrische Energie kann positive, aber auch negative Auswirkungen besitzen. Neben den bereits erwähnten Notwendigkeiten und Annehmlichkeiten der Lebensweisen, kann Strom durch einen Stromschlag und dem Hinrichtungswerkzeug des Elektrischen Stuhls töten, oder medizinisch verwendet, beispielsweise in der Elektrotherapie, auch Heilung hervorrufen. Defibrillatoren ermöglichen sogar eine Lebensrettung.

Besagte Fotografien von Frank Paul Kistner haben diese Ambivalenzen, obwohl latent vorhanden, nicht im Fokus. Sie beinhalten lapidare, Ruhe ausstrahlende Motive, die den Betrachter auf die Essenz des Wesentlichen verweisen. Es sind Pause-Zeichen im Alltag, Meditationsbilder, eingefrorene Zeit, gebannt für die Ewigkeit.

Ilonka Czerny





»Ostsee 2019, Usedom«, aus der Serie »Meereshorizonte«, Photo Rag auf Alu-Dibond, 70 x 105 cm



»Atlantik 2019, Essouira/Marokko«, aus der Serie »Meereshorizonte«, Photo Rag, 50 x 70 cm



»Lykische Küste 2013, Patara/Türkei«, aus der Serie »Meereshorizonte«, Photo Rag auf Alu-Dibond, 70 x 105 cm

Frank Paul Kistner

Der Stuttgarter Fotograf und Künstler Frank Paul Kistner, in Heilbronn geboren und aufgewachsen, fand nach dem Studium der Sozialpädagogik seine Berufung, die Fotografie. Film und Fotografie studierte er an der »Akademie der Kulturellen Bildung« in Remscheid und am »Salzburg College«.

Von 2014 bis 2021 leitete er das »Kunst Werk« Fellbach. Seit vielen Jahren hat er einen Lehrauftrag in Fotografie am »Kolping Berufskolleg für Grafik-Design« in Schwäbisch Gmünd und zuvor in Stuttgart. Er wurde mit zahlreichen Ausstellungen und Publikationen, Büchern und Kalendern bekannt. Seine Porträtarbeiten von prominenten Persönlichkeiten waren in der Ausstellungsreihe »SWR 1 – Leute« in den Landesvertretungen Baden-Württembergs in Berlin und in Brüssel zu sehen. Dazu entstand der großformatige Bildband »SWR – Leute«.

Seine beiden umfassenden Serien der letzten Jahre »Meereshorizonte« und »Connected« wurden in zahlreichen Einzelausstellungen in städtischen und privaten Galerien und in Kunsträumen präsentiert. Dazu entstanden die Bildbände »lifestream« und »Camera Works«.

Frank Paul Kistner lebt und arbeitet in Stuttgart und in Berlin.



KUNST-RAUM-AKADEMIE

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Tagungszentrum Hohenheim

Paracelsusstraße 91, 70599 Hohenheim
Telefon: 0711 45 10 34-600
Telefax: 0711 45 10 34-898
E-Mail: hohenheim@akademie-rs.de

Verantwortlich:

Dr. Ilonka Czerny M.A.
Telefon: 0711 1640-724
E-Mail: czerny@akademie-rs.de

Assistenz:

Alexandra Drowing
Telefon: 0711 1640-709
E-Mail: drowing@akademie-rs.de

Anreise:

Das Tagungszentrum liegt in der Nähe der Universität Hohenheim. Ab Stuttgart Hauptbahnhof (U5, U6, U12) bis Möhringen, von dort mit der U3 bis Plieningen. Bei Anreise mit der S-Bahn (S1, S2, S3) bis Vaihingen, dann Stadtbahn (U3) bis Plieningen. Von der Endstation sind es noch 300 Meter zur Paracelsusstraße (zunächst weiter in Fahrtrichtung, im Kreuzungsbereich/Kreisverkehr die Hauptstraße überqueren, dann sofort rechts).

AutofahrerInnen, die über die Autobahn A 8 aus Richtung Ulm oder Karlsruhe anreisen: Ausfahrt 53a »Flughafen/Messe« in Richtung Plieningen. Hauptstraße durch Plieningen bis zur Abzweigung »Universität Hohenheim«. Am Kreisverkehr bei der Gaststätte »Wirtschaftshaus Garbe« scharf rechts in die Paracelsusstraße.

Vom Flughafen Stuttgart zum Tagungszentrum benötigen Sie ca. 15 Minuten.

Abb. Rückseite:

»Kolumbien 2016, Ciracasia«, aus der Serie »Connected«, Photo Rag auf Alu-Dibond, 75 x 50 cm



KUNST-RAUM-AKADEMIE